

HIE ZOPF HIE BUBENKOPF



Filmschauspielerinnen
und Bubikopf



Bubikopf! Pagenfrisur! Die Garçonne! Vermännlichung der Frau! sind Schlagworte unserer Zeit und haben lebhaftige Kämpfe pro und contra entfesselt. Interessant ist es wohl, die Meinungen berühmter Filmschauspielerinnen zu hören, die besonders dazu berufen scheinen, auf dem Gebiete der Mode, der Eleganz und des Geschmacks eine Rolle zu spielen. Als klassische Vertreterin des Bubenkopfes ist unbestreitbar

Asta Nielsen

anzuführen. Diese interessante Frau, die nicht nur als erstrangige Künstlerin, sondern auch als geistig hochstehender Mensch von Bedeutung ist, äußert sich über den Bubenkopf in folgender Weise:

„Ich habe mir die Haare abgeschnitten, weil ich ‚Hamlet‘ spielte — zu einer Zeit, als noch keine andere Frau daran dachte, kurzhaarig herumzulaufen. Doch schon vorher pflegte ich eine Frisur zu tragen, die den Anschein des Pagenkopfes hervorrief. Der Erfolg war verblüffend. Täglich erhielt ich Pakete mit abgeschnittenen Zöpfen aus allen Gegenden Deutschlands, mit enthusiastischen

Briefen, in denen mir die Schreiberinnen mitteilten, sie wollten dieselbe Frisur tragen wie Asta Nielsen. Ich hätte damals einen schwunghaften Handel mit Zöpfentreiben können. Plötzlich tauchte überall

